



KBW-Bezirksobfrau Irmgard Dreier freut sich auf die Unterstützung der Mitgliedsvereine durch ihre Projekt-Beiträge für „An den Ufern der Drau“

Rund um die Drau als Mittelpunkt sucht das Kärntner Bildungswerk Informationen, Geschichten und Meinungen von Kulturvereinen aus dem Bezirk Völkermarkt

# Die Kulturvereine und die Drau

Das Kärntner Bildungswerk hat 50 Mitgliedsvereine im Bezirk Völkermarkt. Für das Projekt im Rahmen von „Carinthia 2020“ werden Geschichte, persönliche Erinnerungen und Ausblicke von Vereinen gesucht. **Petra Lammer**

Das Kärntner Bildungswerk (KBW) vereint unter seinem Dach die große Vielfalt der kulturell wirkenden Vereine, 50 Mitgliedsvereine sind es im Bezirk Völkermarkt. Zum heurigen Gedenkjahr „100 Jahre Kärntner Volksabstimmung“ gestaltet das Bildungswerk im Rahmen von „Carinthia 2020“ das Projekt „An den Ufern der Drau“.

**Geschichte & Chancen.** Anhand unterschiedlicher Perspektiven wird ein umfassendes Projekt erstellt, das die Region Südkärnten aus verschiedenen Blickwinkeln beleuchtet. Einen wesentli-

chen Bestandteil bilden die Kulturvereine: Durch sie sollen die Geschichte, die Perspektiven und Chancen der Region in kreativer Form sichtbar gemacht werden. Zur Umsetzung des Projektes „An den Ufern der Drau“ setzt das Bildungswerk auf die Mitarbeit seiner Mitgliedsvereine im Bezirk Völkermarkt.

**Aufruf.** Bezirksobfrau Irmgard Dreier: „Wir bitten unsere Vereine und alle Kulturträger der Region darum, uns ihre Fotos, ihre Erinnerungen und ihre Meinung zu drei Themenbereichen zuzusenden. Wir würden diese gerne in unserer Bil-

dungswerk-Zeitschrift ‚Kulturspiegel‘ und auf unserer Projekthomepage veröffentlichen. Ich bedanke mich schon jetzt sehr herzlich für die Zeit und Mühe, die für die Beantwortung unserer Fragen aufgewendet werden und ich freue mich auf die Beiträge!“

**Themen.** Die Vereine werden gebeten, für das Projekt Folgendes an das Bildungswerk zu senden: Ein Foto aus der Chronik, das den Verein bei einer Veranstaltung, einem Fest oder einem Ausflug an der Drau oder in der Nähe zeigt sowie die entsprechenden Informationen dazu. Persönliche Erinnerungen

aus Kindheit und Jugend an die Drau in Textform, als Ton- oder Videoaufnahme (bei der Erstellung einer Aufnahme unterstützt das KBW). Blick in die Zukunft: Welche Eigenschaften und Stärken, die vielleicht auch von der Drau symbolisiert werden, sollten sich die Menschen im Sinne einer guten Zukunft für die Region beherzigen und welchen Beitrag könnte die Kultur dazu leisten? Rückfragen und Antworten per E-Mail an [office@kbw.co.at](mailto:office@kbw.co.at) bzw. per Post an Kärntner Bildungswerk, Kennwort: „An den Ufern der Drau“, Mießtaler Straße 6, 9020 Klagenfurt, Infos: 0463/53657622.